

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 09.02.2012

Sitzungsort: Grundschule Schortens, Plaggestraße

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs
Anne Krüger
Hans Müller
Sandra Muschke
Heinrich Ostendorf
Wolfgang Ottens
Melanie Sudholz
Andrea Wilbers

ber. Ausschussmitglieder Sabine Boelsen-Boree
Ilse Hallmann
Yvonne Hasselberg
Matthias Meyer
Maren Pörschke-Seekamp
Dominic Rohard

Gäste RM Udo Borkenstein
RM Joachim Müller
RM Elfriede Schwitters

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Uta Bohlen-Janßen
StAR Andreas Stamer
Nikola Horn-Klingebiel Leiterin KiTa Schortens
VA Mark Schollmeier
VA Karin Hundelshausen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2012 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Anfragen vor.
6. Besichtigung der Kindertagesstätte Schortens **SV-Nr. 11//0133**
Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der neuen Einrichtungsleiterin, Frau Horn-Klingebiel, besichtigt der Ausschuss die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte sowie der Krippe Schortens.
Im Anschluss daran beschreibt Frau Horn-Klingebiel den veränderten Bedarf der Kinderbetreuung und die daraus resultierenden Veränderungen hinsichtlich der personellen und räumlichen Ausstattung der Betreuungseinrichtung. Insbesondere werden ein Schlaf- bzw. Ruheraum für die Startergruppe, ein Therapieraum mit Bewegungsmöglichkeiten für die I-Gruppe sowie ein größeres Teamzimmer benötigt. Weiterhin werden die räumlichen Bedingungen für die gemeinsame Mittagsverpflegung in den unterschiedlichen Gruppen beanstandet.
Die Mitnutzung der Schulmensa ab 12.00 Uhr durch die beiden Regelgruppen kann diese Situation zwar entschärfen. Gleichwohl sind damit auch die Notwendigkeit der bedarfsgerechten Anpassung des Mensamobiliars sowie ein zusätzlicher Personalbedarf aufgrund der erforderlichen Betreuung der Kinder, die nicht am räumlich getrennten Mittagessen teilnehmen, verbunden.

Anlässlich des priorisierten Optimierungsbedarfes bei der Mittagsverpflegung und der Schlafsituation soll nunmehr gemäß BM Böhling das vorhandene Kinderbetreuungskonzept unter Ausnutzung der vorhandenen räumlichen Ressourcen der Einrichtung sowie der benachbarten Grundschule überarbeitet werden.

Zudem weist er in diesem Zusammenhang auf ein Förderprogramm des Bundes/Landes hin, wonach bis zum Jahr 2013 der Ausbau von Krippenplätzen mit bis zu 90 % der Kosten bezuschusst werden kann.

7. Jahresbericht 2011 der Jugendwerkstatt Schortens **SV-Nr. 11//0131**

VA Schollmeier und VA v. Hundelshausen stellen den Jahresbericht der Jugendwerkstatt vor und informieren u.a. über den Wandel der Teilnehmerstruktur und der Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit der Häufung gesundheitlicher, insbesondere psychischer Problemlagen sowie den hierin begründeten Anstieg des sozialpädagogischen Betreuungsbedarfes.

Im Hinblick auf die Aufgabenwahrnehmung für Jugendliche aus den übrigen Kommunen des Landkreises Friesland wird auf die weiteren Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Friesland zur möglichen Kostenbeteiligung bzw. der Übernahme der Trägerschaft hingewiesen. *(Anmerkung zum Protokoll: Im Kernbereich der JuW - ohne Schulpflichterfüllung - sind ca. 40 % der TeilnehmerInnen der Jugendwerkstatt in Schortens wohnhaft.)*

Nach Auskunft von BM Böhling sind die verschiedenen Möglichkeiten einer etwaigen Beteiligung des Landkreises Friesland, der die grundsätzliche Bereitschaft zur (finanziellen) Teilhabe signalisiert hat, kürzlich in einem Gespräche zwischen ihm, StD Müller sowie dem Landrat und der neuen Ersten Kreisrätin erörtert worden. Bis zum Sommer sollen dem Ausschuss hierzu abgestimmte Überlegungen vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

8. 4. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend **SV-Nr. 11//0132**

VA Bohlen-Janssen stellt den 4. Quartalsbericht 2011 für den Teilhaushalt 12 vor und erläutert die festgestellten Planabweichungen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.